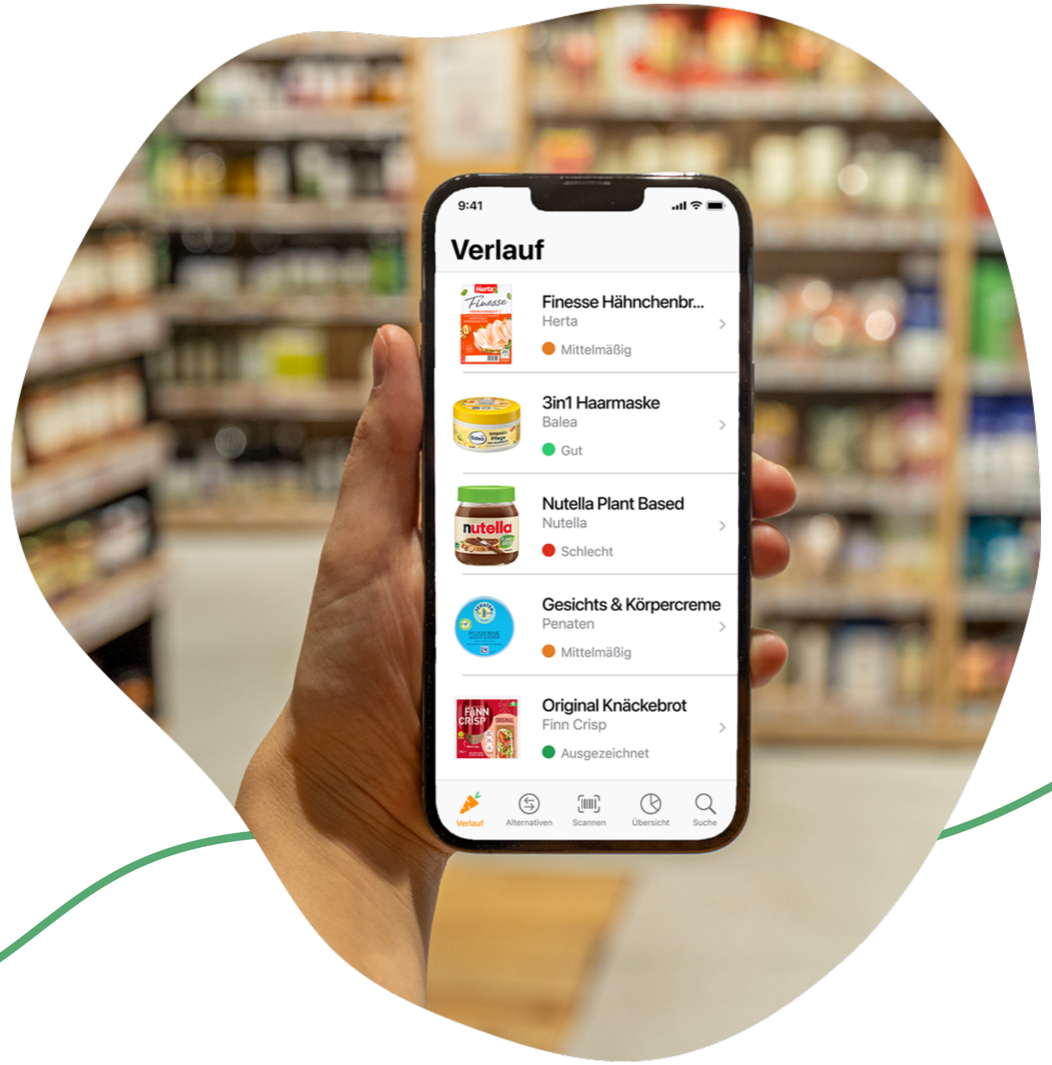
Yuka

Presse Mappe

2025



Inhalt

Was ist Yuka ? 3

Funktionsweise der App 4

Wie entstand die Idee? 5

Eine Mission mit doppeltem Ziel 6

Yuka in Zahlen 7

Unsere Geschichte 8

Internationale Verfügbarkeit 9

Bewertungsmethode 10

Lebensmittelprodukte 11

Kosmetikprodukte 12

Unsere Toxikologin 13

Ein 100 % unabhängiges Projekt 14

Die Grundlagen..... 15

Eine transparente Finanzierung 16

Das Gründerteam 17

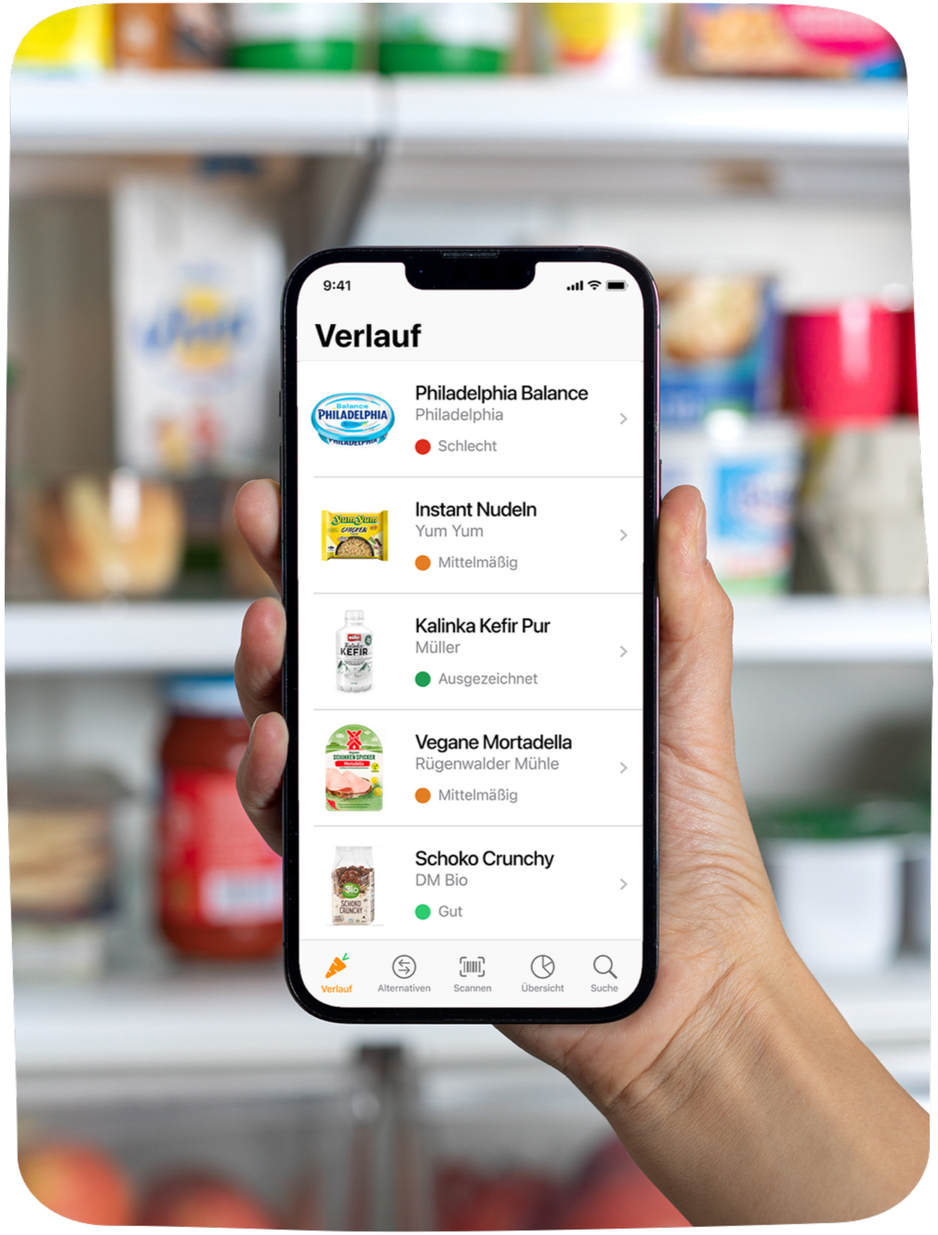
Die Datenbank 22

5 Millionen Produkte 23

Eine kollaborative Datenbank 24

Ein vollständiges Kontrollsystem 25

Kontakt 26



Was ist *Yuka* ?



Funktionsweise *der App*

Yuka ist eine mobile App, mit der Barcodes von Lebensmitteln und Kosmetikprodukten gescannt werden können, um ihre **Auswirkungen auf die Gesundheit** und die Umwelt zu erfahren.

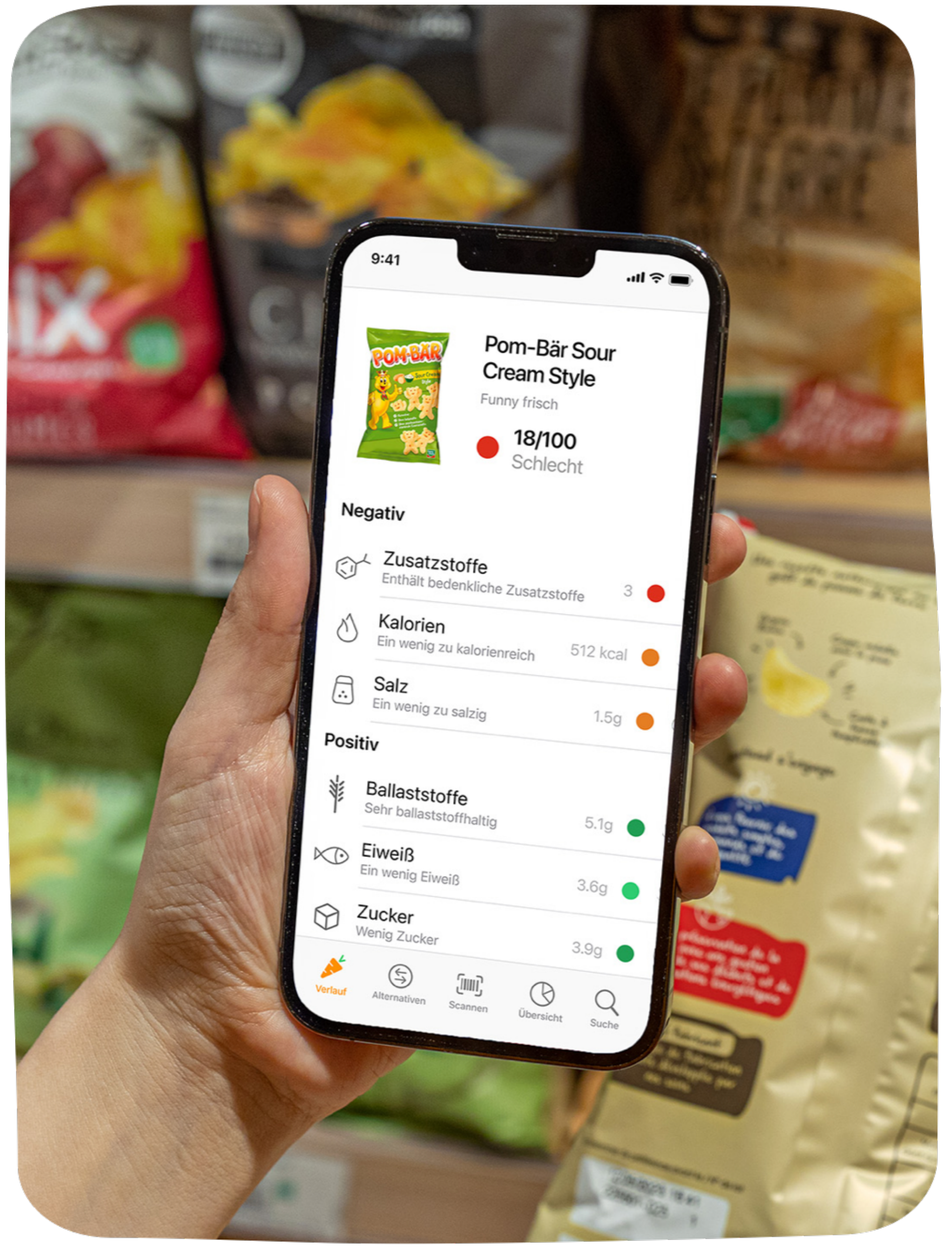
Mit einem Scan **liefert Yuka eine einfache und schnelle Bewertung** anhand eines Farbcodes von Grün bis Rot. Ein detailliertes Datenblatt erklärt außerdem die Bewertung des Produkts und die berücksichtigten Kriterien.





Wenn ein Produkt schlecht bewertet wird, **empfiehlt Yuka ohne äußere Einflussnahme ähnliche Produkte**, die besser für die Gesundheit oder die Umwelt sind.

Der Empfehlungsalgorithmus berücksichtigt die Produktkategorie (um ein Produkt zu empfehlen, das dem ursprünglichen Produkt am ähnlichsten ist), die Verfügbarkeit (um Produkte vorzuschlagen, die leicht zu finden sind) und die Bewertung.







Wie entstand *die Idee?*

Benoît, einer der drei Mitbegründer von Yuka, begann 2015, sich näher mit der Zusammensetzung der Produkte zu beschäftigen, die er für seine Kinder kauft.

Er fühlte sich schnell **verloren inmitten des Dschungels von Lebensmittelprodukten** und der Vielzahl an Informationen – oft komplex – auf den Verpackungen. Als er begann, all diese Informationen zu analysieren, stellte er fest, dass das Marketing oft irreführend ist.

Er dachte sich, dass es äußerst nützlich wäre, ein Werkzeug zu haben, mit dem man **die Zusammensetzung von Produkten schnell und einfach entschlüsseln kann**.

Er teilt seine Idee mit seinem Bruder François und einer Freundin, Julie, die beide von dem Konzept begeistert sind. Im Februar 2016 nehmen die drei gemeinsam an einem Start-up-Wettbewerb in Paris, dem Food Hackathon, teil. Dort entwickeln sie das Konzept während eines Wochenendes weiter und belegen den ersten Platz. **Überzeugt davon, dass ihre Idee ein echtes Bedürfnis erfüllt,** beschließen sie, das Projekt gemeinsam zu starten.

Eine Mission mit *doppeltem Ziel*

1

Den Verbrauchern helfen, **bessere Entscheidungen für ihre Gesundheit** und den Planeten zu treffen, indem mehr Transparenz über die Zusammensetzung der Produkte geschaffen wird, die sie täglich kaufen.

2

Den Verbrauchern die Macht zurückgeben, damit sie als Hebel wirken können, um die **Hersteller zu ermutigen, die Zusammensetzung ihrer Produkte zu verbessern.**



Yuka in *Zahlen*

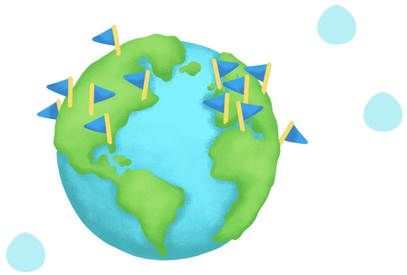
65

Millionen
Nutzer



12

Länder, in denen
Yuka verfügbar ist



5

Millionen referenzierte
Produkte



68

Produkte, die jede Sekunde
gescannt werden



Die wichtigsten Meilensteine *unseres Abenteuers*



JANUAR 2018

1 Million Nutzer



MÄRZ 2019

Beginn der Internationalisierung



OKTOBER 2020

Veröffentlichung des Buches „Dein Kompass zur gesunden Ernährung“



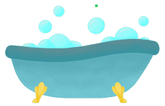
MÄRZ 2024

50 Millionen Nutzer



JANUAR 2017

Start von Yuka in Frankreich



JUNI 2018

Integration der Analyse von Kosmetik- und Hygieneprodukten



MAI 2019

10 Millionen Nutzer



FEBRUAR 2021

Einführung des Eco-Score in Frankreich

Internationale *Verfügbarkeit*

Die Yuka-App ist derzeit in

12 LÄNDERN

verfügbar und in

5 SPRACHEN

nutzbar



Bewertungs *Methode*



Analyse der *Lebensmittelprodukte*



Die Nährwert-Qualität

Die Bewertungsmethode basiert auf der des Nutri-Scores. Sie berücksichtigt folgende Elemente: Kalorien, Zucker, Salz, gesättigte Fette, Proteine, Ballaststoffe, Obst und Gemüse.

60%
der Bewertung



Die Anwesenheit von Zusatzstoffen

Unser Referenzsystem basiert auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Es berücksichtigt Berichte von kollektiven Experten sowie zahlreiche unabhängige Studien.

30%
der Bewertung

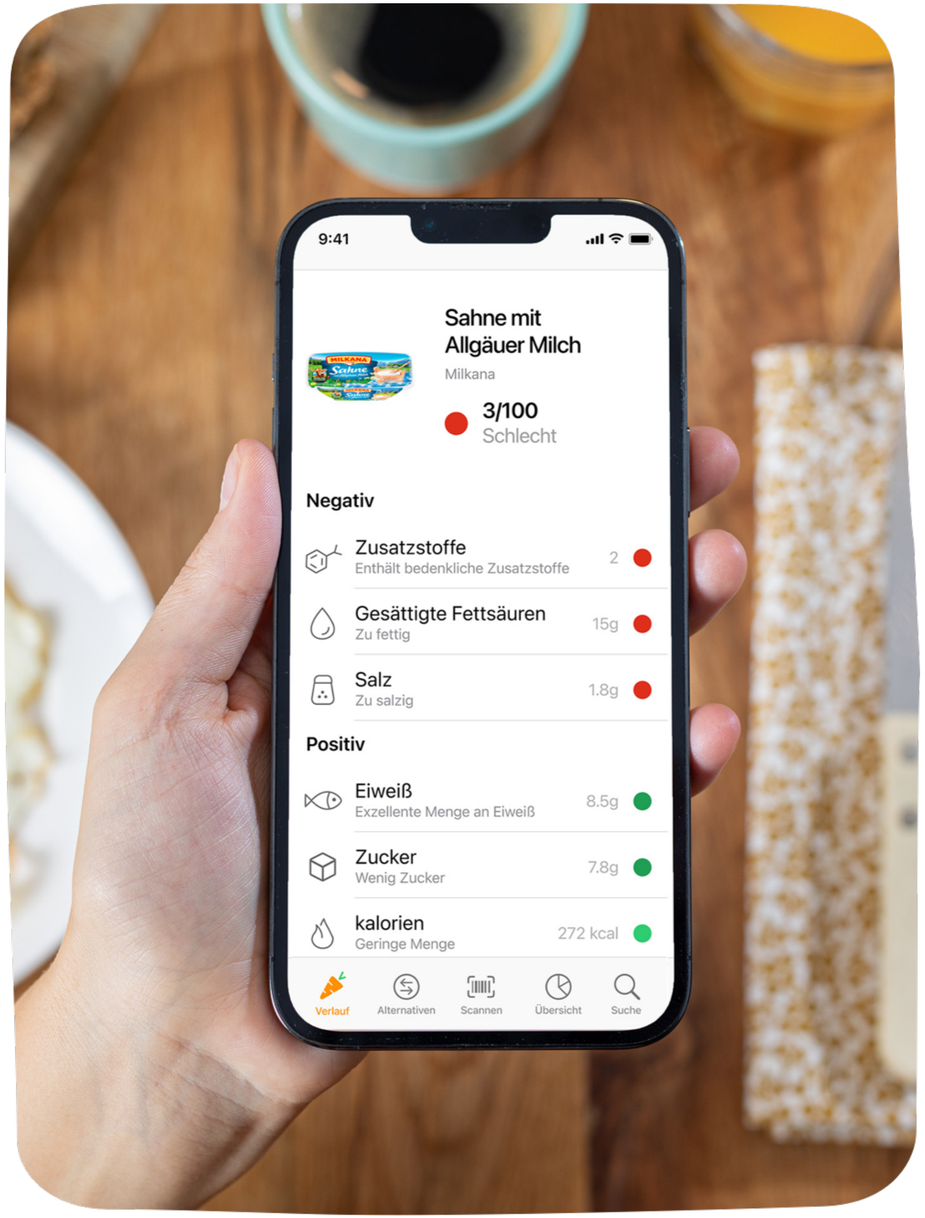


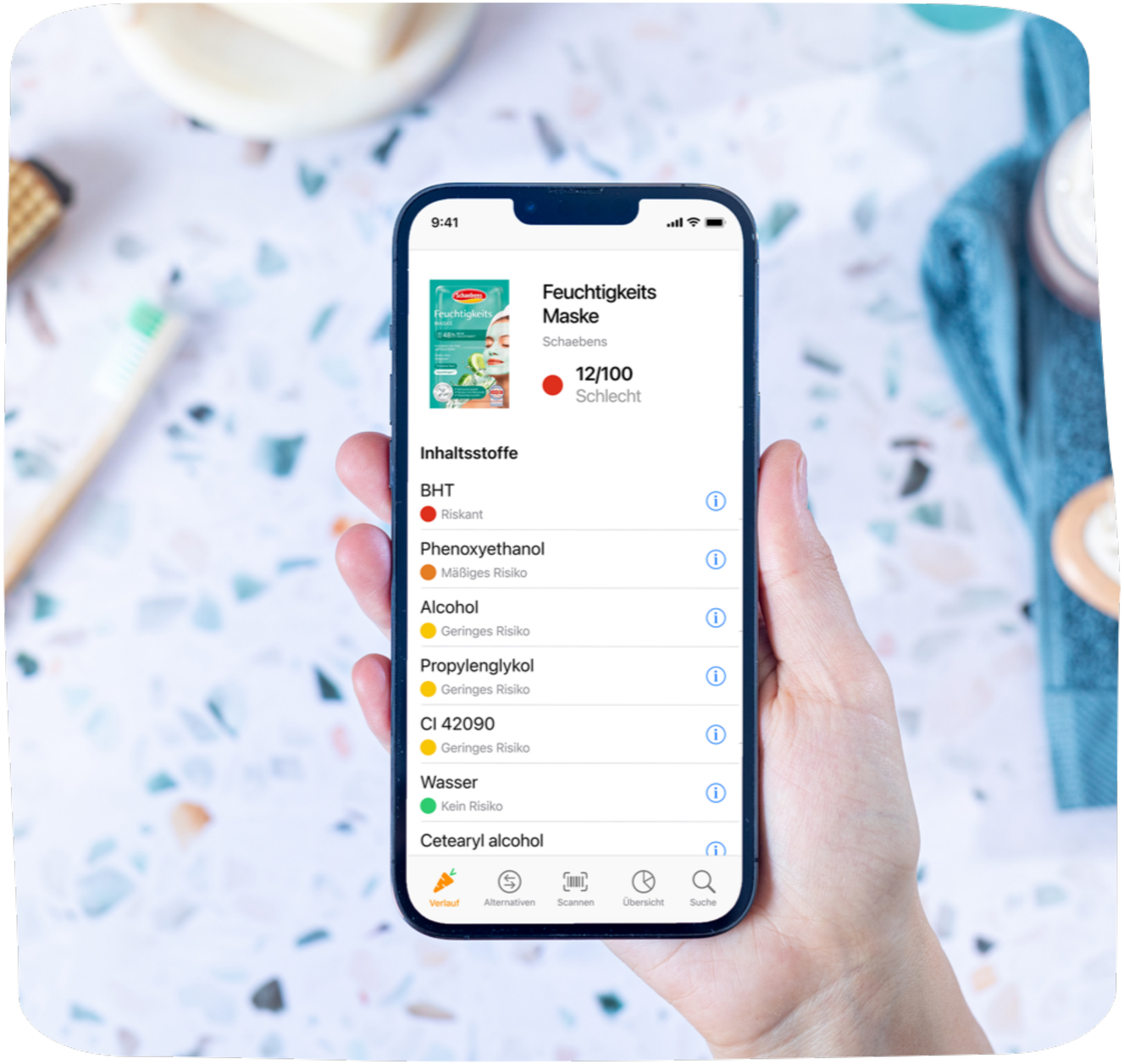
Der Bio-Faktor

Dabei handelt es sich um eine Aufwertung für Produkte, die als biologisch gelten, also Produkte mit einem offiziellen nationalen oder internationalen Bio-Siegel.

10%
der Bewertung

Diese Bewertung erfolgt völlig *neutral* und *unabhängig*.
Keine Marke kann Yuka dafür bezahlen, um ihre Bewertung zu beeinflussen.





Analyse von *Kosmetikprodukten*

Die App ermöglicht es, Kosmetik- und Hygieneprodukte zu scannen: Duschgels, Shampoos, Zahnpasten, Feuchtigkeitscremes usw.

Die Bewertung berücksichtigt alle Inhaltsstoffe, die im Produkt enthalten sind. Basierend auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft wird jedem Inhaltsstoff ein Risikolevel zugeordnet, je nach seinen potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit und/oder die Umwelt:

- **Riskant**
  Rot
- **Mäßiges Risiko**
  Orange
- **Begrenztes Risiko**
  Gelb
- **Kein Risiko**
  Grün

Die Beschreibung des Risikos, das mit jedem Inhaltsstoff verbunden ist, sowie die entsprechenden wissenschaftlichen Quellen werden in der App angezeigt.

Unsere *Toxikologin*

Zoé ist Toxikologin und darauf spezialisiert, die **Toxizität von Molekülen für die Gesundheit des Menschen und der Ökosysteme zu bewerten.**

Sie verfügt über einen Doppelabschluss im spezialisierten Master ALISÉ „Management von Gesundheits- und Umweltgefahren in der Lebensmittelindustrie“ sowie im Master 2 „Recht der nachhaltigen Entwicklung“.





Sie ist verantwortlich für die **Identifizierung von Gesundheits- und Umweltrisiken im Zusammenhang mit Lebensmittelzusatzstoffen und kosmetischen Inhaltsstoffen.**

Außerdem führt sie ein aktives Monitoring durch, um neue Veröffentlichungen zu identifizieren und die wissenschaftlichen Inhalte in der App auf dem neuesten Stand zu halten.



Ein 100 % unabhängiges *Projekt*



Die Grundlagen unserer *Unabhängigkeit*

Yuka ist ein zu 100 % unabhängiges Projekt mit nur einem Ziel: Verbraucher zu informieren, damit sie informierte Entscheidungen treffen können.
Hinter dieser Unabhängigkeit stehen **3 Regeln, die Yuka sich gesetzt hat**:



Keine Einflussnahme

Yuka nimmt keine Finanzierung von Marken oder Herstellern an: Niemand kann unsere Bewertungen und Empfehlungen beeinflussen.



Keine Werbung

Yuka zeigt keine Werbung in der App an: Keine Marke kann dort für ihre Produkte werben.



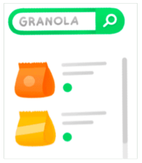
Geschützte Daten

Yuka nutzt oder verkauft keine Nutzerdaten: Diese Daten bleiben streng vertraulich.



Eine vollkommen transparente *Finanzierung*

Die Premium-Version der App ist die Hauptquelle der Einnahmen, die es dem Projekt ermöglicht, finanziell ausgeglichen zu sein. Diese kostenpflichtige Version, die ab 10 € pro Jahr verfügbar ist, bietet folgende Funktionen:



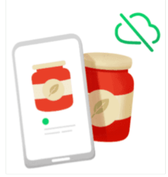
Suchleiste

Suchen Sie nach jedem beliebigen Produkt, ohne es scannen zu müssen.



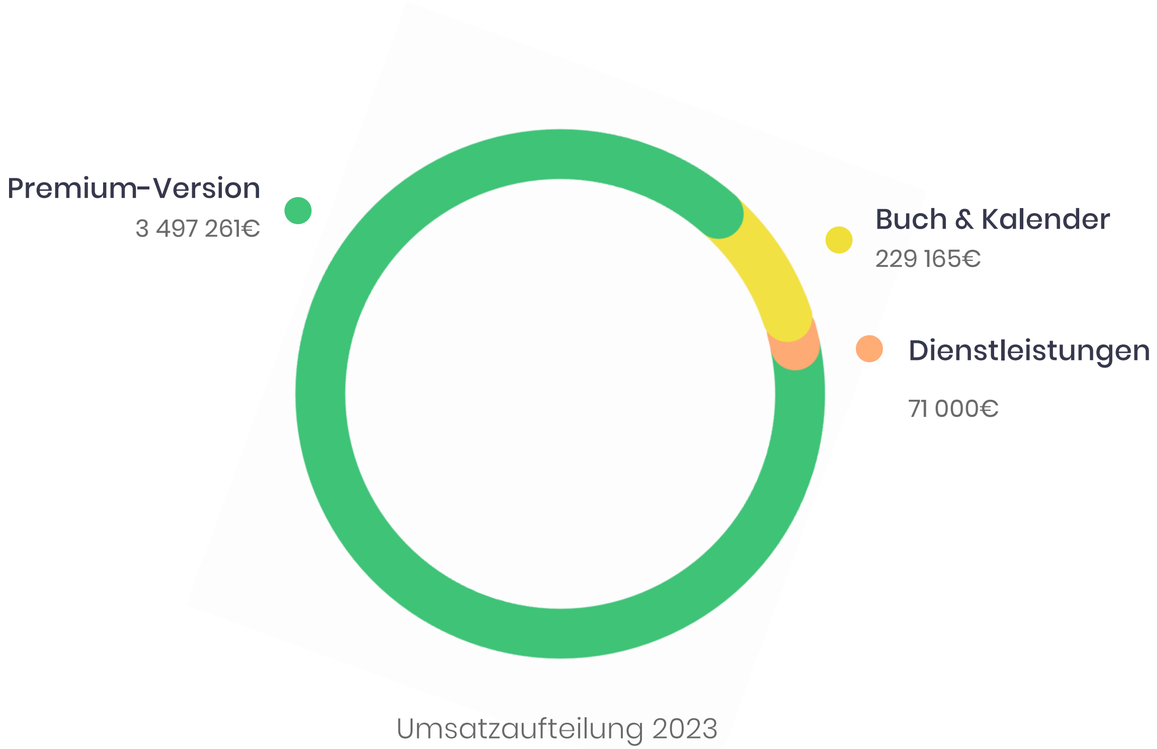
Ernährungspräferenzen

Legen Sie Warnungen basierend auf Ihren Präferenzen fest: Palmöl, Gluten, vegetarische



Offline-Modus

Scannen Sie Ihre Artikel auch ohne Netzwerk, selbst im hintersten Winkel des Geschäfts.



Umsatzaufteilung 2023

Um noch mehr Transparenz zu gewährleisten, haben wir unsere Bilanz öffentlich zugänglich gemacht.

👉 Klicken Sie hier, um auf die vollständige Bilanz zuzugreifen

Das Gründer *Team*





Die drei *Mitgründer*

Julie CHAPON

Julie ist für die Kommunikation, die Erstellung von Inhalten und den Kundenservice verantwortlich. Sie schreibt zahlreiche Artikel für den Blog von Yuka, um die Nutzer für Themen wie Ernährung und öffentliche Gesundheit zu sensibilisieren.

François MARTIN

François leitet die technischen Themen bei Yuka und sorgt dafür, dass die Infrastruktur eine hohe Belastung bewältigen kann. Er ist außerdem ein Design-Enthusiast, der die gesamte Benutzeroberfläche der App entworfen hat.

Benoît MARTIN

Benoît, der ältere Bruder von François, leitet alle rechtlichen und finanziellen Aspekte des Unternehmens und arbeitet dabei eng mit unseren Anwälten zusammen, um potenzielle Konflikte mit bestimmten Marken zu klären.



Julie Chapon

Julie ist **verantwortlich für die Kommunikation und die Erstellung von Inhalten**. Sie leitet außerdem das Kundenservice-Management sowie die operativen Aspekte des Unternehmens.

Nach ihrem Abschluss an der Edhec Business School arbeitete sie fünf Jahre lang in einer Beratungsgesellschaft, wo sie große Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation begleitete. **Auf der Suche nach mehr Sinn** in ihrer Arbeit wagte sie 2016 den Schritt in das Unternehmertum mit Yuka.

Sie war es insbesondere, die es geschafft hat, die App von 50 Millionen Menschen herunterladen zu lassen, **ohne Geld für Werbung auszugeben**.

Als leidenschaftliche Ernährungsenthusiastin hat sie das Buch „Dein Kompass zur gesunden Ernährung“ mitverfasst, einen **Bestseller mit über 150.000 verkauften Exemplaren**, der in drei Sprachen übersetzt wurde.

François
Martin



François ist für **technische Themen verantwortlich**. Er leitet insbesondere die Entwicklung der App und des Backends. Außerdem ist er für die Konzeption und Wartung der Infrastruktur zuständig, die in der Lage sein muss, eine intensive Nutzung der App zu unterstützen.

Er war schon immer ein **Unternehmer im Herzen**: Nach seinem Ingenieurstudium gründete er gemeinsam mit zwei Freunden eine Webagentur. Sechs Jahre lang entwickelte er Websites und mobile Apps für Vereine und Unternehmer. Dann wollte er seine Kompetenzen in den Dienst seines eigenen Projekts stellen.

Er ist auch ein **Design-Enthusiast**, der großen Wert darauf legt, eine schöne und einfach zu bedienende App zu entwickeln. Er ist für das Design in der App sowie auf der Website verantwortlich.



Benoît Martin

Benoît ist für **alle juristischen und finanziellen Themen verantwortlich**. Er war es insbesondere, der gemeinsam mit unseren Anwälten die drei Gerichtsverfahren gegen die Lobby der Fleischwarenindustrie geleitet hat.

Vor seiner Zeit bei Yuka arbeitete Benoît 10 Jahre lang im Einkauf in der Banken- und Versicherungsbranche. Dann wollte er **einen vollständigen beruflichen Neustart wagen** und sich einem Wunsch widmen, den er nie erfüllen konnte: dem Programmieren. Er absolvierte eine Online-Schulung und lernte, wie man programmiert, um die App für Android zu entwickeln.

Heute hat er nicht mehr viel Zeit, sich dem Programmieren zu widmen, obwohl er weiterhin die Entwicklung der Android-Version leitet.

Neben den rechtlichen Themen kümmert er sich um alle finanziellen und administrativen Angelegenheiten und stellt sicher, dass das Unternehmen finanziell ausgeglichen bleibt.

Eine vollständige

Datenbank



Eine Datenbank mit *5 Millionen Produkten*

Yuka hat seine eigene Datenbank erstellt. Sie enthält heute mehr als 5 Millionen Referenzen.

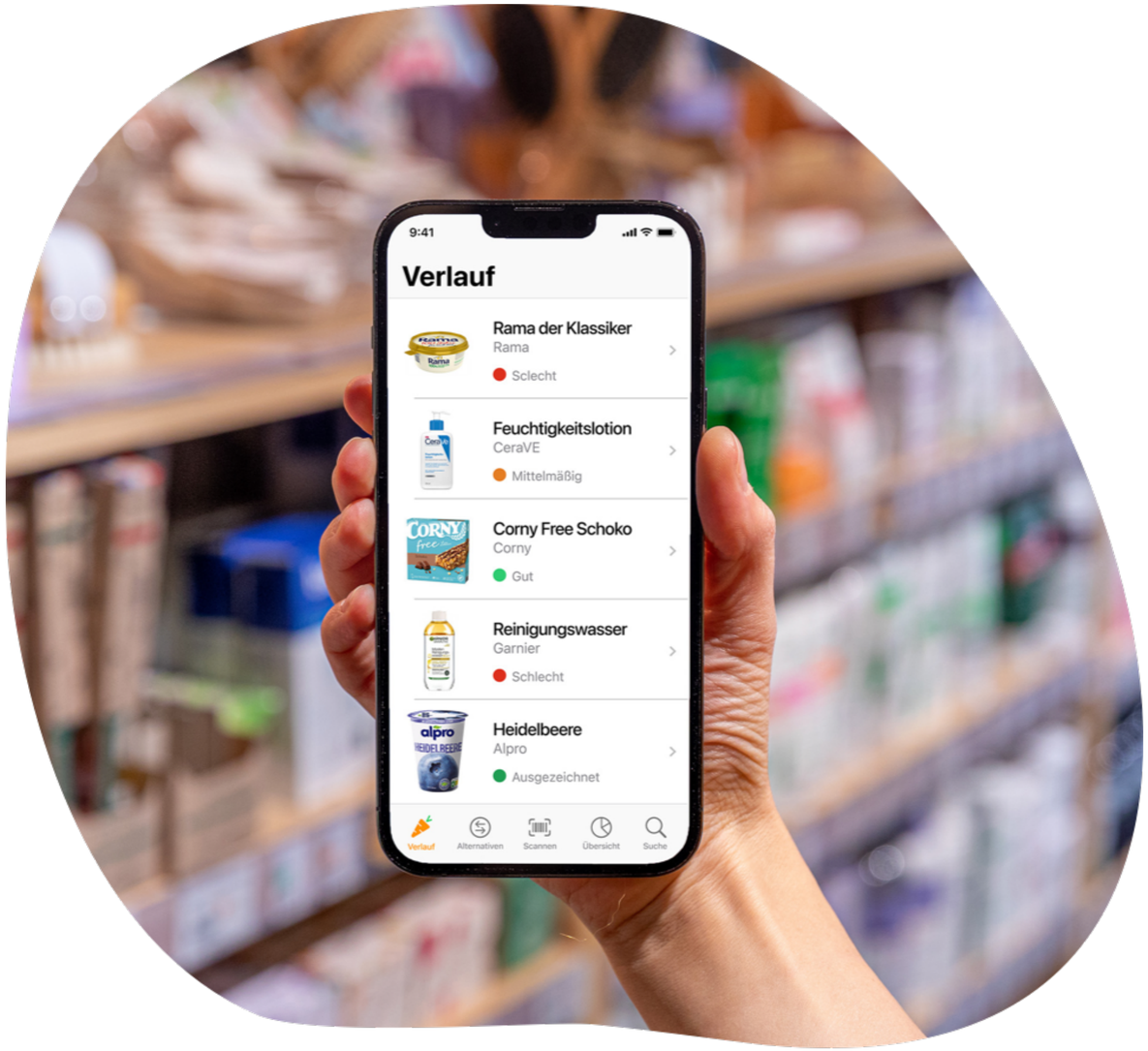
3 Millionen

Lebensmittelprodukte

2 Millionen

Kosmetikprodukte

Diese äußerst umfassende Datenbank ermöglicht es uns, **über 90 % der gescannten Produkte** in der App zu erkennen.





Eine kollaborative *Datenbank*

Jeden Tag werden etwa **1200 neue Produkte** in die Datenbank aufgenommen. Diese Informationen können aus zwei Quellen stammen:

1

Die Nutzer

Sie können in der App Informationen zu nicht erkannten Produkten übermitteln. Über einen Hinzufügungsprozess können so die fehlenden Daten gesammelt werden.

2

Die Marken

Yuka arbeitet mit zahlreichen Herstellern zusammen, um Produktdaten bereitzustellen. Eine speziell dafür eingerichtete Plattform steht ihnen zur Verfügung (https://editor.yuka.io)

Ein vollständiges *Kontrollsystem*

Um die in der App angezeigten Informationen zu sichern, hat Yuka **zahlreiche Kontrollmaßnahmen** eingeführt.

- Beim Hinzufügen von Produkten werden automatische Kontrollen durchgeführt, die auf Machine-Learning-Technologien basieren, um das Hinzufügen von als unzuverlässig angesehenen Informationen zu verhindern.
- Sieben Personen arbeiten täglich an der Zuverlässigkeit der Produktdatenbank, überprüfen die Datenqualität und kontrollieren die Beiträge der Nutzer.
- Wenn ein Nutzer falsche Daten eingibt, wird er sofort gesperrt und kann die App auf seinem Telefon nicht mehr verwenden.



Presse Kontakt

Julie Chapon
Mitgründerin
julie.chapon@yuka.io
+33 6 67 41 36 99

